

dem Wiener botanischen Garten vor. — Herr Dr. W. Figdor hielt hierauf einen Vortrag „Ueber die Ursachen der Anisophyllie.“ — Herr M. Rassmann sprach schliesslich über Funde interessanter Pflanzen in Niederösterreich.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

M. Philippe Plantamour-Prévost hat sein am Ufer des Genfersee's gelegenes Gut „Mon Repos“ der Stadt Genf zur Aufstellung des Herbar Delessert und zur Verlegung des von A. P. de Candolle creirten botanischen Gartens testamentarisch vermacht.

Herr Dr. O. Gintl in Prag-Weinberge Nr. 135 hat eine neue Prager botanische Tauschanstalt gegründet. Die Statuten derselben können von dem Genannten bezogen werden.

Das Verzeichniss verkäuflicher Herbar-Pflanzen für das Jahr 1898 ist von Rupert Huter in Sterzing ausgegeben worden, welches in vier Abtheilungen über 2700 Nummern enthält. — In der ersten Abtheilung aus den Sammlungen von bestbekanntesten Sammlern, Herren J. Bornmüller und P. Sintenis, aus dem Orient befindet sich eine grosse Anzahl neu entdeckter Arten und Varietäten zum Preise von 16 fl. (32 Mark) pro Cent. Die zweite Abtheilung enthält auserlesene Sammlungen der Herren Porta und Rigo aus Spanien zu 12 fl. (24 Mark), die dritte meist seltenere Arten aus verschiedenen Florengebieten zu 8 fl. (16 Mark) und die vierte grösstentheils Pflanzen aus der Flora der Alpen. Alle Exemplare sind sorgfältigst zusammengestellt und auf's Beste präparirt. Wegen zunehmenden Alters und anderer Ueberbürdungen des Autors erscheinen diese Verzeichnisse das letzte Mal. Es dürfte daher am Platze sein, hier daran zu erinnern, was Herr R. Huter in den letzten Jahrzehnten durch seine Exsiccataen für die Wissenschaft geleistet hat. Er hat die Herbarien fast aller Länder der Erde mit einem Materiale von grösstem Werthe bereichert; er hat durch eine ganze Reihe eigener Reisen und von Reisen, die er veranlasste, die Pflanzenwelt interessanter Gebiete allgemeiner bekannt gemacht. Jeder, der mit Pflanzen zu thun hatte, welche Herr Huter ausgab, weiss, dass dieselben durch sorgfältigste Präparation und gewissenhafteste Etikettirung sich auszeichnen. Durch seine Jahrzehnte lang im Stillen geübte Thätigkeit hat Herr R. Huter der Wissenschaft einen nicht zu unterschätzenden wichtigen Dienst geleistet, der Dank und Anerkennung verdient.

A. Kneucker, *Carices exsiccatae*. 3. Lieferung. Karlsruhe 1897. Preis 8 Mark.

Die soeben ausgegebene 3. Lieferung umfasst wie die vorigen 30 Nummern (Nr. 61—90), nämlich *Carex rupestris* All. (Tromsö, Zermatt), *obtusata* Liljebl. (Moskau), *nardina* Fr. (Tromsö), *dioica*

L. (Pfalz), *Davalliana* Sm. (Baden), D. f. *Sieberiana* Opitz (Bad.), *Davalliana* \times *echinata* = *C. Paponii* Muret (Tirol), *Baldensis* L. (Mte. Baldo), *chaetophylla* Steud. (Bordighera), *paniculata* L. (Bad), *paradoxa* Wlld. (Bad.), *parad. f. brachystachya* Schatz (Bad.), *paniculata* \times *paradoxa f. intermedia* Figert = *C. solstitialis* Figert (Schlesien), *teretiusecula* Good. (Bad.), *teret. f. major* Koch (Bad.), *teret. f. tenella* Beckm. (Westfalen), *panicul. \times teretiusec. f. perteretiusecula* = *C. Germanica* K. Richt. (Hannov.), *panic. teret. f. superpaniculata* Kükenthal (Coburg), *canescens* \times *panicul.* = *C. Silesiaca* Figert (Schles.), *paradoxa* \times *teretiusec.* = *C. limnogenae* Appel (Elsass), *praecox* Schreb. (Bad.), *brizoides f. brunescens* Kükén Z. (Weimar), *glareosa* Wlhb. (Tromsö), *Norvegica* Wlld. (dto.), *bicolor* All. (Wallis), *Grioleti* Röm. (San Remo), *hispida* Schkr. (Ventimiglia), *strigosa* Huds. (Bad.), *silvatica* Huds. (Bad.), *laevigata* Sm. (Hohe Venn).

Mitarbeiter: Notó, Petunnikov, Kneucker, Huter, Landauer, Bicknell, Schemmann, Beckmann, Kükenthal, Figert, Torges, Wirtgen.

Die 3. Lieferung dürfte mit ihrem interessanten Inhalte allen Freunden des Exsiccatenwerks recht willkommen sein, indem auch Ausstattung und Präparation wie seither nichts zu wünschen übrig lassen. Die Etiketten nebst den kritischen Bemerkungen sind auch in einem besonderen Heft der Lieferung beigegeben. Bei der bekannten Thatkraft des Herausgebers, der Mitarbeiter aus allen Staaten Europa's zu gewinnen weiss, dürfte das Exsiccatenwerk auch fernerhin ungetheiltem Interesse zu begegnen haben.

Hermann Zahn.

Vier Sammlungen mit Pflanzen aus Dalmatien, Böhmen, Galizien und Niederösterreich, je 950 Exemplare umfassend, sind billig zu verkaufen. Auskünfte ertheilt Karl Studniczka, k. k. Artillerie-Ingenieur i. P., Wiener-Neustadt, Schneeberggasse 4.

Personal-Nachrichten.

Die Universität Cambridge hat den Prof. W. Pfeffer zum Ehrendoctor der Naturwissenschaften ernannt.

Dr. Vincenz von Bórbas wurde zum ausserordentlichen Professor an der Universität in Budapest ernannt.

Prof. Dr. Georg Dragendorff ist am 7. April in Rostock gestorben.

Dr. Otto Stapf wurde zum Mitglied der Linnean Society in London gewählt.

Herr Felix Bassler wurde zum Lehrer an der steiermärk. Ackerbauschule in Grottenhof bei Graz ernannt.

Prof. Dr. Leopold Krug ist in Gross-Lichterfelde gestorben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 238-239](#)